Sindelfingen

Neue digitale Visitenkarte

[18.07.2014] Die Stadt Sindelfingen hat ihren neuen Web-Auftritt vorgestellt. Neben einer deutlich moderneren Optik kennzeichnet ihn vor allem eine verbesserte Usability. Integriert wurde zudem das Geoportal. Eine eigene Stadt-App soll folgen.

Die in die Jahre gekommene Internet-Präsenz der Stadt Sindelfingen wurde jetzt modernisiert. Neben der optischen Überarbeitung stand in erster Linie die Verbesserung der Usability für den Nutzer im Vordergrund. Verantwortlich zeichnet eine Projektgruppe mit Vertretern der Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, EDV und Organisation. Technische Unterstützung erhielt das Team von der Kommunalen Datenverarbeitung Rechenzentrum Stuttgart (KDRS). „Die Aktivitäten der Stadt Sindelfingen im Bereich der Sozialen Medien, wie etwa die städtische Facebook-Präsenz aber auch virale Kampagnen wie das Happy-Video, haben deutlich gezeigt, dass Sindelfinger ebenso wie Touristen, Wirtschaftsvertreter und Freunde der Stadt Freude im Umgang mit Online-Medien haben“, sagt Oberbürgermeister Bernd Vöhringer. „Ich freue mich daher, dass wir mit unserer neuen Web-Präsenz nun auch im klassischen Online-Bereich den Ansprüchen des Web 2.0 gerecht werden können. Mit dem neuen Portal – unserer digitalen Visitenkarte – zeigt sich die Stadt als moderne und dialogorientierte Verwaltung, die ihre Serviceleistungen bestmöglich präsentiert und dem Nutzer einen einfachen Zugang zu den Informationen bietet.“

Nach Angaben der baden-württembergischen Kommune wurde bei dem Relaunch eine zielgruppenorientierten Navigation realisiert, die Themen aus Nutzer- und nicht aus Ämtersicht gliedert. „Mit unserer neuen Web-Seite bieten wir unseren Bürgern nun einen verbesserten Service an. Wir haben besonderen Wert darauf gelegt, dass Informationen auf unterschiedliche Art und Weise gesucht werden können. Außerdem wird dem Nutzer eine klar gegliederte Struktur geboten. So gibt es zum Beispiel die Informationsspalte immer rechts außen, in der man den Ansprechpartner sowie zusätzliche Informationen, Links und Downloads findet“, erklärt Nadja Atwaa, Pressesprecherin der Stadt Sindelfingen. Zudem werden die Themen in den einzelnen Bereichen stärker vernetzt. Dem Nutzer werden also gezielt Themen angeboten, die ihn aufgrund der aktuell aufgerufenen Seite vermutlich ebenfalls interessieren. Die Serviceorientierung zeigt sich vor allem im neuen Bürgerservice. Der Bereich bietet neben einem klassischen Verwaltungsbereich, in dem Ämter, Mitarbeiter, Dienstleistungen und Formulare zu finden sind, auch weitere wichtige Bürgeranliegen. Dazu zählen Informationen zur Unterstützung in sozialen Belangen, ein Kontaktbereich und öffentliche Bekanntmachungen.

Neu auf der Website ist das Geoportal, auf dem alle Baustellen aber auch Bebauungspläne in einem Stadtplan angezeigt werden. „Auf Basis eines eigens für die Stadt Sindelfingen durch das Baurechts- und Vermessungsamt erarbeiteten Geoportals können wir Informationen wie Verkehrsbehinderungen durch aktuelle Baustellen auch geografisch darstellen und vereinfachen somit dem Nutzer eine Zuordnung“, ergänzt Nadine Izquierdo, Web-Administratorin der Stadtverwaltung. Auch die Teilorte sind jetzt mit eigenen Seitenbäumen repräsentiert. In diesen werden alle Informationen rund um das Leben in Maichingen und Darmsheim bereitgestellt. Ein weiterer Mehrwert für die Nutzer ist der neue Online-Veranstaltungskalender. Im Laufe des Jahres soll außerdem die Sindelfingen-App als neue Kontaktmöglichkeit sowie attraktives und mobiles Informationsmedium zwischen Bürgern und Verwaltung folgen.

(cs)

http://www.sindelfingen.de

Stichwörter: CMS | Portale, Sindelfingen